

Industrie- und Arbeitssoziologie

von

Dr. Gertraude Mikl-Horke

Universitätsprofessorin

an der Wirtschaftsuniversität Wien

6., vollständig überarbeitete Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhalt

Über den soziologischen Begriff der Arbeit (1)	9
Erster Teil: Die Industriegesellschaft	17
I. Vom Werden der Industriearbeit: Zur Geschichte und Sozialphilosophie der industriellen Gesellschaft.....	19
1. Organisation und Kulturbedeutung der Arbeit in vorindustriellen Gesellschaften	21
2. Industrialisierung und Fabriksarbeit	35
3. Die Entstehung der Arbeiterklasse.....	41
4. Arbeit und industrielle Zivilisation: Frühe Soziologie des industriellen Zeitalters.....	52
5. Entfremdete Arbeit und Kapitalismuskritik bei Karl Marx.....	57
II. Industriesystem und Industriegesellschaft.....	63
1. Die Transformation der industriellen Produktion und der Taylorismus.....	63
2. Fordismus und Gesellschaft: Der Industriekapitalismus als System.....	71
3. Die Soziologie der Industriegesellschaft.....	78
4. Von der Arbeiterforschung zur Soziologie der industriellen Arbeit	88
Zweiter Teil: Organisation, Technik und Unternehmen	95
III. Die Organisierung von Kooperation und Kontrolle.....	97
1. Die formale Organisation der Industrieunternehmen	97
2. Das Unternehmen als Bürokratie	106
3. Arbeitsmotivation und soziale Organisation: Zur Psychosozialen der industriellen Arbeit	111
4. Arbeitshandeln in der Organisation: Rollenverhalten und Konflikte	129
IV. Technik und Arbeit.....	141
1. Technik und Mensch: Kritik der industriellen Arbeitsweise.....	142
2. Technik und Organisation.....	149
3. Die „Humanisierung der Arbeitswelt“	158
4. Die Transformation der Arbeit in der Dritten Industriellen Revolution.....	161
V. Flexible Unternehmen und das Management der Arbeit.....	169
1. Flexible Personalstruktur: Modell Japan?	169
2. Das „Reengineering“ der Arbeit im Zuge des technisch-ökonomischen Wandels	182
3. Managementtheorien und die Folgen für die MitarbeiterInnen	190

Dritter Teil: Gesellschaft und Arbeit	201
VI. Von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft?	203
1. Die Diskussion um die „postindustrielle Gesellschaft“	203
VII. Der Wandel der sozialen und beruflichen Strukturen	213
1. Die soziale Differenzierung der Arbeitsgesellschaft.....	213
2. Zur Soziologie der Berufe.....	231
VIII. Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit.....	251
1. Theorien und Strukturen des Arbeitsmarktes	251
2. Arbeitslosigkeit als gesellschaftliches Problem	264
3. Beschäftigungskrise oder neue Arbeitsgesellschaft?	273
IX. Industrielle Arbeitsbeziehungen und die neue Arbeitswelt	289
1. Der industrielle Konflikt und die Gewerkschaften	290
2. Arbeitsbeziehungen, Staat und Verbände	298
3. Industrielle Demokratie	306
4. Die Zukunft der Arbeitsbeziehungen.....	313
X. Die Probleme der neuen Beschäftigungsgesellschaft.....	321
1. Transformation und Spaltung der Arbeits- und Erwerbsgesellschaft	322
2. Von der Kritik zur Pragmatik?.....	328
Vierter Teil: Mensch und Arbeit	339
XI. Probleme der Menschen in der Arbeitswelt.....	341
1. Macht Arbeit krank?	342
2. Wenn die Arbeit fehlt: Die Erfahrung der Arbeitslosigkeit einst und jetzt.....	347
3. Arbeit und Leben	351
4. Arbeit jenseits der Erwerbsarbeit.....	363
5. Der neue Mensch: Ambivalente Anforderungen der neuen Arbeitswirklichkeit.....	369
XII. Subjekt und Arbeitssoziologie im Postfordismus.....	375
1. Der Wandel arbeitswissenschaftlicher Diskurse vom Fordismus zum Postfordismus	376
2. Individualisierung und Subjektivierung als Themen der Arbeitssoziologie	380
Zum Abschluss: Über den soziologischen Begriff der Arbeit (2)	385
Literaturverzeichnis	395
Sachindex	433